

Rittergutsbesitzer Pelz.
Präsident Dr. Sichel.
Präsident Rülke.
von Mersch.
Rittergutsbesitzer Seiler.
von Erdmannsdorff.

Mit Nein:

Sahrer von Sahr.
Bürgermeister Hennig.
von König.
Bürgermeister Müller.
von Eriegern.
Bürgermeister Claus.

Es haben sich also bei der namentlichen Abstimmung 28 bejahende und 6 verneinende Stimmen ergeben.

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen. (Secretär Lühr verliest das Protokoll.)

Meine Herren! Ich habe nun zunächst die Mittheilung zu machen über die nächste Kammer Sitzung. Ich be-
raume dieselbe auf morgen früh 10 Uhr an und bringe
auf die Tagesordnung:

1. Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Decret Nr. 58, Eisenbahnen betreffend.

2. Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Decret Nr. 37, die Erbauung einer Eisenbahn von Schwarzenberg nach der Landesgrenze bei Johannegeorgenstadt betreffend.
3. Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Decret Nr. 55, die Aufnahme einer 4½ procentigen Anleihe bei dem Reichsinvalidenfonds betreffend.
4. Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Decret Nr. 59, Rückgabe einer Eisenbahncaution betreffend.
5. Mündlicher Bericht derselben Deputation über das Königl. Decret Nr. 60, den Bahnhof Altenburg betreffend.
6. Ermächtigung des Directorii auf Grund § 146 der Landtags-Ordnung zu Vollziehung der noch nicht erledigten ständischen Schriften.

Ich habe nun zu fragen, ob Jemand gegen das eben verlesene Protokoll etwas zu erinnern hat? Da das nicht der Fall ist, so erkläre ich dasselbe hiermit für genehmigt und schließe die Sitzung. Zur Mitvollziehung des Protokolls lade ich ein Herrn Grafen von Mex und Herrn Pelz.

(Schluß der Sitzung 8 Uhr 55 Minuten Abends.)

Redacteur: Commissionsrath Reinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Abendung zur Post: am 30. Juni 1874.